



5 Männer, 1 Projekt. Andreas Schenk, Karl Thaller, Heribert Krammer, Michael Schrittwieser, Andreas Zapf

Die Bulls motivieren zum Lernen

KAPFENBERG. Als Heribert Krammer im Oktober 2010 als neuer Hauptsponsor der Bulls von Kapfenberg und Bruck vorgestellt wurde, kündigte er das Projekt schon an. Gestern stellte der ece-Chef im Haus die Details vor. Vorweg: So etwas ist in Österreich wohl einzigartig.

„Es geht mir nicht nur darum, Kampfmannschaften zu fördern. Es ist mir ein persönliches Anliegen, den Kindern in der Region etwas zu bieten“, schickte Krammer voraus und hob die „ece junior bulls“ aus der Taufe. Das Projekt ist ein umfassendes Kinder- und Jugend-Förderprogramm, das im März startet (siehe Infobox).

Es geht nicht um sparten-spezifischen Sport oder um Nachhilfe, sondern allgemein um Bewegung, Fairness und Entwicklung. „Lernen lernen“ lautet der Schwerpunkt der ersten 13 Einheiten (jeweils dienstags oder mittwochs). In der Umgebung des Weitentals, der Kapfenberger Au und in den Hallen sollen – vereinfacht erklärt –

Intellekt, Kopf und Körper gefördert werden. Polysportive Angebote wie Schwimmen, Handball oder Eislaufen wechseln sich mit Erlebnissen (Parcour, Koordination) und Lernerfahrungen (z. B. „Sinne in der Pflanzenwelt“) ab. Die Eltern werden auch eingebunden, etwa bei gemeinsamen Kochkursen.

Mit Judith Draxler

Als Partner fungieren das Grazer Institut „brainbox“ und Ex-Schwimmerin Judith Draxler. Das Projekt ist vom Sportsektor der Bulls organisatorisch, finanziell und räumlich getrennt. Projektleiter Andreas Schenk und Andreas Zapf sind dafür hauptamtlich angestellt worden. Die Kosten? nur 15 Euro pro Kind und Quartal (1 Euro pro Einheit).

Ein Zusatzangebot

Entwickelt hat das Programm der Kapfenberger Basketballtrainer und Sportwissenschaftler Michael Schrittwieser. Das Bulls-Team trägt die Idee mit. „Es ist wie die vierte

„ece junior bulls“

Was? Kinder- und Jugend-Förderprogramm von Heribert Krammer (ece) und den Kapfenberg Bulls.

Wer? Zielgruppe sind die ersten und zweiten Klassen der Volksschulen in Bruck und Kapfenberg (13 Schulen).

Wann? Am 1. März startet die erste Gruppe in Bruck (HS Schillerstraße), parallel beginnt die erste Gruppe in Kapfenberg (Walfersam), 16 Kinder pro Gruppe, Kosten: 15 Euro pro Quartal.

Schwerpunkte? „Lernen lernen“, später „Sozialkompetenz, Teamdynamik“, „Körperwahrnehmung“ und „Ernährung“.

Infos? www.ece-bulls.com und bei Andreas Schenk (Tel.: 0660-55 00 663).

Sparte der Bulls, nur vom Sport völlig abgenabelt“, betont Karl Thaller. „Es besteht kein direkter Nutzen, eventuell entstehen Synergien.“ Das bekräftigt auch Schrittwieser: „Wir haben keine fachspezifischen Hintergedanken.“ Schrittwieser sieht das Projekt als Zusatzangebot zum „Schulsystem, das an seine Grenzen stößt. Wir wollen den Kindern spielerisch die Angst vor dem Lernen, vor der Schule, vor dem Stress nehmen. Wichtig ist: Wie lernen wir? Nicht: Was lernen wir?“ Interessierte Kinder und Eltern können sich ab sofort anmelden.